

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, 12.03.2019

Ein skandalöser Liebesreigen

Reigen

Libretto von Luc Bondy nach dem gleichnamigen Drama von Arthur Schnitzler
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Regie: Markus Bothe

Musikalische Leitung: Kevin John Edusei

Premiere: Sonntag 31. März 2019, 18:00 Uhr, Stadttheater

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

«Etwas Unaufführbareres hat es noch nie gegeben». So radikal äusserte sich Arthur Schnitzler selbst über die zehn Dialoge, die er 1897 unter dem Arbeitstitel *Liebesreigen* verfasste. Und tatsächlich: kaum ein anderes Stück der Weltliteratur erreichte einen ähnlichen Skandal quer durch die Gesellschaftsschichten des Fin de Siècle. Im *Liebesreigen* begegnen sich zehn Personen in unterschiedlichen Paarkonstellationen, wobei es jedes Mal zur sexuellen Vereinigung kommt.

Der belgische Komponist Philippe Boesmans nahm sich dieses Stoffs in seiner 1993 uraufgeführten Oper *Reigen* an und setzte darin das Prinzip des Reigens musikalisch um. Die eingängige Musik ist reich an humorvollen Irritationen und gleichzeitig von einer allgemeinen Traurigkeit, was den Gemütszustand der ProtagonistInnen auf geschickte Weise widerspiegelt.

Markus Bothe, der im Berner Stadttheater zuletzt mit *Le Nozze di Figaro* und *Il Trovatore* grosse Erfolge feierte, wird Regie führen und in seinem *Reigen* die Verzweiflung und die Traurigkeit der Menschen ins Zentrum stellen. Denn obwohl sie sich in intensive Liebeleien verstricken, bleiben sie teilweise unfähig, miteinander zu kommunizieren und wirkliche Nähe zuzulassen.

Ich würde mich freuen, Sie zur Premiere am 31. März begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Isabelle Jakob

ISABELLE JAKOB

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch